

Kleinkinderbetten (Gitterbetten)

Tipps für die Nutzung und den Kauf

Unfälle in **direktem** Zusammenhang mit Kleinkinderbetten sind Stürze und Einklemmen oder Ersticken. Deshalb macht es Sinn, bei der Anschaffung eines Kinderbetts – ob neu oder gebraucht – sorgfältig vorzugehen. Die Checkliste für den Kauf hilft Ihnen dabei. Trägt das Bett die Normenbezeichnung EN 716, erfüllt es wichtige sicherheitstechnische Anforderungen.

Damit Ihr Kind sicher schläft, sollten Sie die Risiken kennen:

Erstickungsgefahr droht durch Kopfkissen und voluminöse Decken. Verwenden Sie keine Bettdecke, sondern einen Babyschlafsack. Er ist wesentlich sicherer und für jede Jahreszeit erhältlich. Auch Tücher, Windeln, Felle, Stofftiere und anderes Spielzeug gehören nicht ins Kinderbett. Verzichten Sie ebenso auf Kordeln, Schnüre oder Bänder am und im Bett. Das Kind kann sich damit strangulieren. Bringen Sie keine hängenden Stoffe in der Nähe des Kinderbettes an. Vermeiden Sie Bettzeug, Kleidung usw. mit Kleinteilen. Wenn das Kind sie abreisst und verschluckt, kann es daran ersticken.

Folgende Fragen sollten mit «Ja» beantwortet werden:

<input checked="" type="checkbox"/>	Checkliste für den Kauf
<input type="checkbox"/>	Trägt das Bett die Normenbezeichnung EN 716?
<input type="checkbox"/>	Ist dem Bett eine Gebrauchsanleitung beigelegt?
<input type="checkbox"/>	Ist das Bett stabil gebaut und standsicher?
<input type="checkbox"/>	Hat es ein rundumlaufendes Gitter?
<input type="checkbox"/>	Sind keine Querelemente vorhanden, die ein Hochklettern ermöglichen?
<input type="checkbox"/>	Können die Gitter entfernt werden oder lassen sich zumindest zwei Gitterstäbe in der Mitte entfernen?
<input type="checkbox"/>	Bei Betten mit Schlupfsprossen: Sind die Sprossen richtig herum montiert (Federn nach oben), damit das Kind sie nicht selbstständig herausziehen kann oder sie nicht herausfallen, wenn das Kind sich an den Sprossen hochzieht?
<input type="checkbox"/>	Betragen die Abstände zwischen den Gitterstäben 4,5–6,5 cm?
<input type="checkbox"/>	Lässt sich der Bettboden in der Höhe verstellen?
<input type="checkbox"/>	Reicht das Gitter bei der untersten Stellung des Bettbodens mindestens 50 cm und bei der obersten Stellung mindestens 20 cm über die Matratze hinaus?
<input type="checkbox"/>	Misst der Abstand zwischen Bettboden und den Seiten- bzw. Kopf- und Fussteilen maximal 2,5 cm?
<input type="checkbox"/>	Beträgt der Abstand zwischen den Latten des Bettbodens maximal 6 cm?
<input type="checkbox"/>	Passt die vorgesehene Matratze (Grösse, Dicke)?
<input type="checkbox"/>	Beträgt der Abstand zwischen Matratze und Seiten- bzw. Kopf- und Fussteilen höchstens 3 cm?
<input type="checkbox"/>	Hat es keine scharfen Ecken und Kanten?
<input type="checkbox"/>	Sind die Oberflächen glatt, frei von Ritzen und Löchern?
<input type="checkbox"/>	Hat es keine abnehmbaren, ablösbaren und abreissbaren Kleinteile oder Kleber in Reichweite des Kindes?

Massnahmen nach dem Kauf

Bei Lattenrosten mit grossen Astlöchern im Holz besteht Bruchgefahr. In diesem Fall: Bett umtauschen oder Rost wechseln.

Überprüfen Sie das Bett regelmässig auf lockere Schrauben und ziehen Sie sie nach.

Denken Sie daran, das Bett der Entwicklung des Kindes anzupassen:

- Das Kind kann selbstständig sitzen: Bettboden in die unterste Position bringen.
- Das Kind kann das Schutzgitter überwinden: Entfernen Sie das Gitter und positionieren Sie die Matratze möglichst tief oder entfernen Sie zwei Gitterstäbe in der Mitte, wenn dies vorgesehen ist.

Verzichten Sie auf Hochbetten, bis das Kind mindestens 6 Jahre alt ist.

Seite 2/2